

Zum Konzept

Das Konzept „Bewegte Rechtschreibung“ verbindet die oft trockene und kognitive Vermittlung von Inhalten mit bewegungsorientierten Elementen, schülerbezogenen Dialogen und Anwendung in spielerischen Situationen.

Zum Inhalt

Die Zeichensetzung gehört zu den besonders schwierigen Bereichen in der deutschen Sprache. Dabei ist gerade das Setzen von Satzzeichen das wichtigste Hilfsmittel, um den Inhalt des Gesagten oder des Geschriebenen zu strukturieren. Deshalb wird das Thema Zeichensetzung in 3 Bänden erklärt und geübt.

In dem bereits erschienenen ersten Band geht es um die Satzschlusszeichen Punkt, Ausrufezeichen und Fragezeichen. Die Regeln und Übungen dazu sind für die Arbeit mit Anfängern ausgelegt.

Der vorliegende Band 2 für Anfänger & Fortgeschrittene behandelt das besonders schwierige Problem der Kommasetzung, bevor danach im letzten Band die restlichen Satzzeichen erklärt und geübt werden.

Neben Definitionen und Erklärungen gibt es in allen 3 Bänden viele einfache und leicht lösbare Übungs- und Anwendungsbeispiele, die sich z.T. auf Auszüge aus Geschichten unserer Lesetrainingsreihe „Lesen & mehr“ beziehen.

Übungen

Je nach Arbeitsform (digital, Kopiervorlagen) können die Übungen, die im Heft gelöst werden sollen, auch digital über die Word-Datei erarbeitet werden.

Lösungen

Am Ende sind die Lösungen angefügt. Diese können bei offenen Aufgabenstellungen nur personenbezogene Lösungsvorschläge sein.

Inhalt

	Seite
A Aufzählungen	3 – 5
B Haupt- und Nebensätze	6 – 7
C Infinitivgruppen	8
D Weitere Kommaregeln	9 – 10
E Übungen für Profis!	11 – 13
Lösungen	14 – 18

A Aufzählungen

- Ein Komma (Beistrich) steht zwischen **Aufzählungen gleichrangiger Satzglieder**.

Aber **Achtung**: vor und oder oder steht **kein Komma**, da diese beiden Worte das Komma ersetzen.

Das gilt auch für

beziehungsweise, entweder...oder, sowie, sowohl... als auch, weder...noch und wie.

- **Gleichrangige Satzglieder** können sein:

- **Nomen** (Substantive, Hauptworte)
Beispiel: Meine Mutter isst gerne **Äpfel, Birnen, Orangen und Weintrauben**.

- **Adjektive** (Eigenschaftsworte, Wieworte)

Info

Gleichrangige Adjektive erkennt man daran, dass man zwischen den Adjektiven die Konjunktion **und** sinnvoll einfügen kann.

Beispiel: Die Musik war mir viel zu **laut, unmelodisch, hart und aggressiv**. → Die Musik war mir viel zu **laut und unmelodisch und hart und aggressiv**.

- **Verben** (Tunworte, Tuworte)

Beispiel: Mein kleiner Bruder kann **krabbeln, laufen, brabbeln und ganz laut schreien!**

- Zwischen **Aufzählungen nicht gleichrangiger Satzglieder** steht **kein Komma!**

Info

Nicht gleichrangige Satzglieder erkennt man daran, dass es keinen Sinn ergibt, wenn man die Konjunktion **und** einfügt.

- **Beispiel:** Mein Bruder schaut gerne **spannende amerikanische Serien**. → Mein Bruder schaut gerne **spannende und amerikanische Serien**.

Hier ergibt das **und** keinen Sinn. Deshalb steht hier **kein Komma**.

Jetzt du!

Übung 1. Ich packe meinen Koffer

Partnerarbeit: Ihr plant eine Klassenfahrt und müsst dafür euren Koffer packen.

Beispiel:

Partner 1 sagt: „Ich packe in meinen Koffer 5 Paar Socken.“

Partner 2 ergänzt: „Ich packe in meinen Koffer 5 Paar Socken **und** 6 Unterhosen.“

Partner 1: „Ich packe in meinen Koffer 5 Paar Socken, (**Komma**) 6 Unterhosen **und** 4 Shirts.“

Partner 2: „Ich packe in meinen Koffer 5 Paar Socken, (**Komma**) 6 Unterhosen, (**Komma**) 4 Shirts **und** 3 Jeans.“

Achtet darauf, dass ihr das **KOMMA** und das **UND** besonders deutlich betont.

Das Spiel ist beendet, wenn ein Partner einen Fehler macht oder euch nichts mehr einfällt.

Übung 2. Der Bandwurm aus der Schultasche

Schreibe einen Bandwurmsatz darüber, was du heute alles in deiner Schultasche hast. Achte darauf, dass du bei deiner Aufzählung die richtigen Satzzeichen setzt.

In meiner Schultasche sind heute

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Übung 3. Trage die Zahlen ein.

Wie viele Gegenstände hast du in deiner Schultasche gefunden?

Wie viele Kommas (Kommata) hast du in deinem Bandwurmsatz gesetzt?

B Haupt- und Nebensätze

- Zwei oder mehr Sätze werden voneinander durch ein Komma getrennt, wenn sie nicht durch eine Konjunktion wie z. B. **und** oder **oder** verbunden sind.
- Zwei **gleichrangige Hauptsätze** werden durch ein Komma getrennt.
Beispiel: Kerstin ist heute müde, sie hat die halbe Nacht gelesen.
- **Untergeordnete Nebensätze** werden vom Hauptsatz durch ein Komma getrennt.
 - Die Nebensätze sind oft an einer unterordnenden Konjunktion (**Subjunktion**) erkennbar.
 - **Subjunktionen** können sein:
 - **kausal** (denn, weil, obwohl, da...)
Beispiel: Kerstin ist heute müde, **weil** sie die halbe Nacht gelesen hat.
 - **temporal** (bevor, bis, nachdem, seitdem, solange, während...)
Beispiel: Kerstin hat die halbe Nacht gelesen hat, **bevor** sie endlich einschlafen konnte.
 - **konditional** (andernfalls, falls, sofern, sonst, wenn)
Beispiel: Kerstin muss jetzt endlich schlafen, **andernfalls** ist sie morgen den ganzen Tag über müde.
 - **konzessiv** (obwohl, obgleich, trotzdem, wenn...aber, wenn auch, wenngleich)
Beispiel: **Obwohl** Kerstin jetzt schon hundemüde ist, kann sie immer noch nicht einschlafen.
 - **konsekutiv** (als dass, dass, sodass...)
Beispiel: Das Buch ist zu spannend, **als dass** sie schlafen könnte.
 - **final** (damit, dass, um ... zu)
Beispiel: Schließlich zwingt sie sich dazu, das Licht auszumachen, **um** wenigstens ein paar Stunden **zu** ruhen.
 - **modal** (als ob, indem, ohne dass, wie ...)
Beispiel: Sie möchte nämlich morgen in der Schule sein, **ohne dass** ihr die Augen zufallen.

Oberstudienrat Dr. Kwax steht an der Supermarktkasse.
Die Kassiererin lächelt ihn an: „Sammeln sie auch Punkte?“
Dr. Kwax schüttelt den Kopf: „Punkte? Nö – Kommata wären mir lieber!“

Jetzt du!

Übung 1. Partnerarbeit. Jeder hat eigene Subjunktionen, mit denen er **1x** einen Satz bilden und seinem Partner sagen kann. Danach könnt ihr sie durchstreichen.

Partner 1

~~denn~~, weil, bevor, bis, nachdem,
falls, sofern, sonst, obwohl.

Partner 2

~~obwohl~~, da, seitdem, solange,
während, andernfalls, wenn.

Beispiel:

Partner 1 sagt: „Ich lerne die Kommaregeln, **(KOMMA) denn** ich möchte in Deutsch besser werden.“

Partner 2 sagt: „**Obwohl** ich in Deutsch ganz gut bin, **(KOMMA)** lerne ich die Kommaregeln auch.“

Achtet darauf, dass ihr das **KOMMA** besonders deutlich betont.

Übung 2. Verbinde diese Hauptsätze, sodass sinnvolle Satzgefüge von Haupt- und Nebensätzen entstehen.

3 von diesen Konjunktionen können dir helfen:

nachdem – aber – sonst – obwohl – weil

Beispiel: Firas geht in Lenas Klasse. Er kommt aus Syrien.

Firas geht in Lenas Klasse, **aber** er kommt aus Syrien.

- a) Firas hat heute die Geschichte seiner Flucht aus Syrien erzählt.
Ich kann sein Erlebnis immer noch nicht glauben.

.....
.....

- b) Er spricht wirklich sehr gut deutsch.
Er ist erst seit wenigen Jahren bei uns in Deutschland.

.....
.....

- c) Sie waren über einen Monat auf der Flucht.
In ihrer Heimatstadt Aleppo waren viele Bomben gefallen.

.....
.....

Jetzt du!

Übung 1. Sandra hat den Deutschunterricht geschwänzt. Sie schreibt selber eine Entschuldigung an ihren Lehrer, macht dabei aber viele Komma-Fehler. Kannst du ihr helfen, den Text richtig zu schreiben?

Sehr geehrter Herr Dr. Kwax
ich wollte Ihnen mitteilen dass Sandra wegen Fiebers am Montag dem 17.
Mai nicht zur Schule kommen konnte. Sie hatte nicht nur Fieber sondern
auch Husten Schnupfen Schweißausbrüche und eine laufende Nase.
Mit freundlichen Grüßen
mein Vater

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Übung 2. Auch hier fehlen die Kommas (Kommata). Unterstreiche, wie viele Kommas du setzen würdest und schreibe den Text dann richtig. 1 2 3 4

Nach Deutsch Mathe und Biologie steht jetzt endlich Sport auf dem Stundenplan.
„Wir machen jetzt erst einmal Dehnübungen!“ erklärt der Sportlehrer. „Das heißt aber nicht **den** Übungen – das heißt **die** Übungen!“ ruft Mehmed ihm zu.

.....

.....

.....

.....

.....